



Betreuung und Motivation bis ins Wohnzimmer

Es war die letzten Monate etwas ruhig um das Unternehmen medo.check, dafür gibt es natürlich einen Grund. Der Softwareanbieter medo.check hat seine 4 Softwareversionen für hochwertige Betreuung in Fitnessanlagen, im Personal Training, bei betrieblicher Gesundheitsförderung und in Physiotherapie und Leistungssport auf Hochtouren um ein neues Produkts erweitert.

Die 4 Softwareversionen bauen aufeinander auf, d. h. die Grundfunktionalität ist bei allen Versionen sehr ähnlich. Der Unterschied liegt in den Inhalten, die an die Anforderungen der jeweiligen Zielgruppe angepasst sind. Welche Softwareversion für eine bestimmte Fitnessanlage geeignet ist, wird in einer ausführlichen Beratung durch das medo.check Team analysiert.

Mit der richtigen medo.check Softwareversion ist ein Fitness-Studio optimal aufgestellt, um die Arbeitsorganisation rund um die Mitgliederbetreuung sicherzustellen. Es werden sämtliche Inhalte wie Trainingsplanung, Anamnese und Check-up für eine hochwertige und individuelle Betreuung abgedeckt. Zahlreiche Schnittstellen zu Analysegeräten aus den Bereichen Körperanalyse, Beweglichkeitsmessung, Spirometrie, Koordination und Kraftmessung stehen kostenlos zur Verfügung. Selbst Schnittstellen zu diversen Verwaltungssystemen sind vorhanden. So werden lästige Mehrfacheingaben minimiert und Arbeitsabläufe optimiert.

Die konkreten Check-Ergebnisse und Trainingsfortschritte werden den Kunden in hochwertigen Handouts visualisiert. Dies

dient auf der einen Seite der Motivation, sowie dem Empfehlungsmarketing des Studios auf der anderen Seite. Bei der Vielzahl an Kunden in einem Fitness Studio hängt der Erfolg aber nicht von den Inhalten ab. Organisation und Struktur sind ebenso wichtig. Der Studioleiter hat mit der medo.check Software die Möglichkeit, Strukturen in der Mitgliederbetreuung zu schaffen und Arbeitsabläufe genau zu definieren. Dabei lässt sich die medo.check Software in vielen Bereichen an das jeweilige Betreuungskonzept anpassen.

Um gegen die immer günstigeren Angebote von Fitness-Discountern zu bestehen, muss das Angebot in inhabergeführten Studios deutlich klarer formuliert und auch umgesetzt werden. Es reicht nicht aus, sich

Gesundheitsstudio zu nennen oder allein mit hochwertigem Equipment zu werben. Die Fitnessbranche ist kein Wachstumsmarkt mehr, sondern inzwischen ein harter Verdrängungsmarkt. Weitere finanzstarke Investoren werden auf den Markt drängen und verstärkt in Discountketten investieren. Wer sich in diesem Strukturwandel nicht klar positioniert, wird es schwer haben. Das wichtigste Differenzierungsmerkmal gegenüber dem Discounter ist eine hochwertige und individuelle Betreuung, d.h. dass der Kundenservice deutlich verbessert werden muss. Hinzu kommt, dass ein guter Service der wichtigste Kundenbindungsfaktor ist.

Für die Verbesserung des Kundenservice und der Betreuung bietet medo.check ab 2016 eine spezielle Trainings-App. Die medo.coach@ genannte App ermöglicht es, Kunden praktisch auch im Wohnzimmer zu betreuen und „abzuholen“, um nachhaltig für die eigenen Bewegungsangebote zu motivieren.

medo.coach@ kann den Kundenservice im Studio langfristig verbessern und wichtige Impulse geben, wenn die Mitgliedermotivation nachlässt. Neben dem individuellen Trainingsplan, der direkt auf dem Smartphone des Mitglieds verfügbar ist und sowohl im Studio als auch zu Hause zum Einsatz kommen kann, kann das Mitglied permanent Einsicht in seine Trainingsfortschritte nehmen. Darüber hinaus können einfach und schnell Termine für Training oder Kurse angefragt werden. Die Kommunikation zwischen Trainer und Mitglied wird mit der integrierten Chat Funktion vereinfacht und gefördert. Selbstverständlich kann die medo.coach@ App an das jeweilige Studiodesign angepasst werden.

Man ist geneigt zu sagen, dass Trainings-Apps nichts Neues sind, wenn man die Angaben von Statista zum Ranking der Top-20-Kategorien im September 2015 für Apps betrachtet: Demnach werden in den wichtigen App Stores mehr als 50.000 Apps zu Fitness und Gesundheit angeboten. Dabei stehen Apps mit Trainingsinhalten an erster Stelle, gefolgt von Apps zur Ernährung und Kalorienzählern. Diese sind vorwiegend für Endkunden gedacht. So nutzen Personen mit heterogenem Wissen über Training und Körper ein und dieselbe App. Dass dies zu Problemen führen kann, liegt auf der Hand. Die Nutzung von Trainings-Apps birgt Gefahren für den Anwender, denn häufig werden Übungen völlig unreflektiert vom Leistungsstand und Vorer-



Die neue medo.coach App für Mitglieder ist nur in Verbindung mit einer der 4 medo.check Softwareversionen nutzbar.

krankungen durchgeführt. Betrachtet man dazu noch den Boom im Functional Training, dann ist diese Tatsache umso besorgniserregender, da die komplexen Bewegungsabläufe im Functional Training häufig von den Trainierenden unterschätzt werden, was zu einem großen Verletzungsrisiko führt.

Mit der medo.check App, sinngemäß dem medo.coach@, sieht das anders aus: Der Trainer im Fitness Studio, der Personal Trainer und die Coaches in der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie im Leistungssport haben künftig die Möglichkeit, individuelle Trainingspläne basierend auf einem Pool von über 1700 hochwertigen Übungen direkt auf das Smartphone seines Kunden/Mitglieds zu schicken. Die Auswahl der Übungen wird durch einen medizinischen Filter vereinfacht, die korrekte Ausführung der Übungen durch über 540 hochwertige und exklusive Übungsvideos unterstützt.

Mit medo.coach@ erstellt also der Profi für Gesundheit und Training seinem Kunden individuelle Trainingspläne auf Basis des aktuellen Leistungsstandes und mit Berücksichtigung von Vorerkrankungen und Einschränkungen. Über – oder Unterforderungen werden somit weitgehend ausgeschlossen. Ungeeignete Übungen werden erst gar nicht erst vorgeschlagen. Der Trainer hat so die Möglichkeit, Einfluss auf das aktuelle Training zu nehmen, indem er seine Kunden mit einer Chat-Nachricht zur Trainingseinheit motiviert und im Anschluss an das Training, auf Basis der aktuellen Rückmeldungen zu den einzelnen Übun-

gen, direkte Anpassungen im Trainingsplan vornehmen kann. Des Weiteren kann der Kunde auf diesem Weg immer aktuell über Angebote und Aktionen in der Anlage informiert werden. medo.coach@ ist quasi die Standleitung zu meinem Fitness und Gesundheitsdienstleister. Es können immer wieder entscheidende Impulse gesetzt werden, wenn die Kundenmotivation nachlässt.

Der Einwand des Studiobesitzers, dies führe zu Mehraufwand beim Trainer stimmt zwar, dies ist jedoch bei genauer Betrachtung alternativlos. Automatisierungen, wie Apps und Trainingsgeräte, die auf Basis von eingebauten Bewegungssensoren arbeiten, führen in diesem Bereich nämlich zwangsläufig zu Qualitätsverlust und Risiken bei der Anwendung.

Der Trainer behält durch die Rückmeldungen der Mitglieder zu den einzelnen Übungen die Übersicht über die Aktivitäten und durchgeführte Trainingseinheiten und kann bei Bedarf schnell Anpassungen vornehmen. Falls Trainingstermine häufiger ausfallen, kann der Trainer entsprechend gegensteuern. So können Mitglieder Ihre ehrgeizigen Trainingsziele besser erreichen, werden motiviert und langfristig an das Studio gebunden.

medo.check
Alfred-Herrhausen-Straße 44
D – 58455 Witten
info@medocheck.com
+49 (0) 2302 915286
www.medocheck.com